**Beschlusszusammenfassung zur 28. Sitzung des Ortsgemeinderates Ortsgemeinde
Ramberg vom 28.05.2008**

öffentliche Sitzung

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

**1 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: 08/028/I/175/2008**

Für die Vorschlagsliste für Schöffen wird vorgeschlagen:

Jahn Martin

Daraufhin beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Anschließend beschließt der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgende Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Jahn Martin

**2 Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 16 Abs. 4 GemO über die am 23.04.2008
stattgefundene Einwohnerversammlung**

3 Vorberatung über Vorgehensweise für DSL-Versorgung

Nach ausführlicher Diskussion, bei der die Sitzung von 19:25 Uhr bis 19:40 Uhr unterbrochen war, damit auch die anwesenden Zuhörer und der anwesende Ortsbürgermeister von Eußerthal, Herr Deny, zu dieser Angelegenheit Stellung nehmen können, beschließt der Gemeinderat einstimmig, zuerst einmal den Bedarf der Ramberger Bürger an der geplanten DSL-Versorgung zu ermitteln. Dies erfolgt durch ein Informationsblatt mit Rückantwort welches an alle Haushalte in Ramberg ausgeteilt wird und durch einen Artikel im Trifels-Kurier.

Sollte die Anzahl der Rückantworten gering ausfallen, sollen die Bürger auch nochmals direkt angesprochen und informiert werden.

Die gleiche Befragung soll auch in den Gemeinden Eußerthal und Dernbach durchgeführt werden damit der Gesamtbedarf ermittelt werden kann, um so die anfallenden Kosten so gering wie möglich zu halten.

4 Erweiterung einer Belegungssperre für Friedhofsbaumaßnahmen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auch das Gräberfeld Nr. 7 mit einer Belegungssperre zu versehen.

5 Vorberatung 850 Jahr-Feier im Jahre 2013

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat, den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung und Gestaltung einer Ortschronik“ auf die Tagesordnung einer späteren Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Herr Übel soll dann in dieser Sitzung Exemplare bereits erschienener Ortschroniken und eine Kostenaufstellung dieser Chroniken vorlegen, um dem Gemeinderat Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und ihn damit in seiner Entscheidungsfindung zu unterstützen.